

b. Noch im 18. Jahrhundert war die bekannte Beschwerdeschrift der ostpreussischen Landstände an den König Friedrich Wilhelm I. französisch geschrieben. Darauf antwortete der König: „tout le pays sera ruiné? Nihil Kredo, aber das Kredo, daß die Junkers ihre Autorität Nil pos volam (polnisch „ich erlaube es nicht“) wird ruiniert werden. Ich stabilere die Souveraineté wie einen rocher von Bronze“.

Schon im 17. Jahrhundert beginnt eine Reaktion gegen die Sprachmengerei. Im 18. Jahrhundert ringt sich das Deutschtum durch, und diese Wiedergeburt erfolgt unter schroffer Absage an alles Romanische, durch eine innige Vermählung mit dem altgriechischen Geist.

Mit dieser ganzen Entwicklung hängt es zusammen, daß wir auf allen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst die griechischen Benennungen geerbt haben. Diese Wörter haben Heimatrecht bei uns erhalten. Wie das Wort *Pfersich* auf das Heimatland der Frucht, auf Persien, hinweist, *Kupfer* auf Cypern, *Konto*, *Diskont*, *Saldo*, *Brutto*, *Netto*, *Lombard* auf Oberitalien, woher die Einrichtungen des Bankwesens stammen: so erinnern uns jene Wörter an das griechische Ursprungsland, an die Mutter aller Kunst und Wissenschaft:

a. Poesie: *Epos*, *Drama*, *Lyrik*, *Tragödie*, *Komödie*, *Hymnus*, *Elegie*, *Epigramm*, *Idyll*, *Ode*, *Dithyrambus*, *Chor*.

Metrum und Rhythmus: *Daktylus*, *Spondäus*, *Jambus*, *Trochäus*, *Anapäst*, *Distichon*.

*Arsis*, *Thesis*.

*Hexameter*, *Pentameter*, *Trimeter*.

*Melodie*, *Musik*, *Harmonie*, *Symphonie*.

*Leier* und *Zither*.

b. Bildende Kunst: *Architektur*, *Plastik*.

c. Philosophie im engeren Sinne: *Logik*, *Dialektik*, *Psychologie*, *Ethik*, *Asthetik*, *Metaphysik*, *Grammatik*, *Analysis*, *Synthesis*, *Thema*, *Syllogismus*.

d. Mathematik und Naturwissenschaften: *Arithmetik*, *Geometrie*, *Trigonometrie*, *Stereometrie*, *Geodäsie*, *Ellipse*, *Parabel*, *Hyperbel*, *Kubus*, *Polyeder*, *Oktäeder*, *Astronomie*, *Geographie*, *Physik*, *Klima*, *Ekliptik*, *Pol*.

*Akustik*, *Optik*, *Mechanik*.

*Chirurgie*, *Diät*, *Psychiatrie*.

e. Theologie: *Mono-*, *Poly-*, *Pan-*, *Atheismus*, *Dogma*.

f. Politik: *Monarchie*, *Aristokratie*, *Demokratie*, *Oligarchie*. —

In der Gegenwart werden fortwährend unter Benutzung der alten Wortstämme Neubildungen vorgenommen: *Kilometer*, *Kilogramm*, *Hektoliter*, *Telegraphie*, *Telephonie*, *Osteologie*, *Bakteriologie*, *Petroleum*, *Automobil*. Da wir können und müssen behaupten, daß für alle Fachausdrücke in Wissenschaft und Kunst solche toten Bezeichnungen sich besser eignen, wie lebendige Wörter. Sie werden der Veränderung möglichst entzogen und bilden ein bequemes Verständigungsmittel zwischen den Völkern.

## Geschichte einzelner Fremdwörter.

Es gibt eine große Zahl von Fremdwörtern, die uns eine ganze Geschichte erzählen:

*Akademie*, *Gymnasium*, *Lyceum*, *Universität*, *Seminar*, *Ferien*: Die *Akademie* war ein dem athenischen Heiligen Akademos geweihter Platz; der Philosoph Plato